

Medienmitteilung vom 27. August 2007

Motocross am «Haus der Stille» – geht's noch???

Wenige hundert Meter vom Kloster Kappel am Albis, genannt «Haus der Stille», dröhnten vergangenes Wochenende Motorcross-Motorräder und Quads über den Acker. Ein sonntäglicher «Motocross Gottesdienst» rundete das Programm ab. Mountain Wilderness hinterfragt die Praxis von Motorsport-Events und deren Einsatz als Benefiz-Veranstaltungen.

Am Sonntag Morgen war ab acht Uhr bis hinauf zum Albisgipfel das Dröhnen der Motoren zu hören, in mehr als drei Kilometer Luftlinie Entfernung. Auf der Crosspiste selbst beherrschte neben ohrenbetäubendem Lärm der blaue Dunst der Geländetöffs das Bild. Der Event war als Benefiz-Motocross für die Kinder-Rehaklinik Affoltern am Albis angekündigt. Mountain Wilderness steht Benefiz-Veranstaltungen für gute Zwecke positiv gegenüber, aber diese sollten umwelt- und sozialverträglich durchgeführt werden. Jan Gürke, Projektleiter keepwild! bei Mountain Wilderness, präzisiert "Gerade bei Benefizveranstaltungen sollte die Gesundheit von Mensch und Natur nicht unter die Räder kommen."

In Zukunft sollten die Initianten einen Event wählen, der Rücksicht auf Ruhe und Natur nimmt. Das stünde nicht nur der Rehaklinik Affoltern, sondern auch dem «Haus der Stille» und der Gemeinde Kappel besser zu Gesicht. In Zeiten, in denen Verkehrslärm und Abgasbelastung für viele Menschen Gesundheitsbelastungen darstellen, scheint ein Benefiz-Motocross nicht zeitgemäss.

Fotos in Druckqualität finden Sie auf www.mountainwilderness.ch

Fotos: Mountain Wilderness

Weitere Informationen und Auskünfte:

Jan Gürke, Projektleiter keepwild!, Mountain Wilderness Schweiz 044 461 39 45,
079 720 99 08